

ische Therapie und Familientherapie (DGSF)

nnische Universität Dresden, Klinik und Poli-
stuhl für Medizinische Psychologie, Fetscher-
il: friedrich.balck@mailbox.tu-dresden.de
chenallee 35, 14050 Berlin, E-Mail:

pp, Fachhochschule Merseburg,
ien.Kultur, Geusaer Straße, 06217 Merseburg
p.de
org-August-Universität Göttingen, Abteilung
rapie, Schwerpunkt Familientherapie,
ngen, E-Mail: greich@gwdg.de

n · Manfred Cierpka, Heidelberg ·
a. M. · Hildegard Katschnig, Wien ·
om Levold, Köln · Kurt Ludewig, Münster ·
rje Neeral, Gießen · Stella Reiter-Theil, Basel ·
· Wolf Ritscher, Esslingen · Günter Schiepek,
Osnabrück · Jochen Schweitzer, Heidelberg ·
Norbert Wetzell, Princeton

g MPH, Vandenhoeck & Ruprecht,
gen; Tel.: 05 51 / 5084-421,
presting@vandenhoeck-ruprecht.de

an die Redaktion erbeten. Eingesandte
Annahme von unabhängigen Gutachtern
en in vier Exemplaren und auf Diskette
zur Manuskriptgestaltung können bei der

jährlich. Der Preis des Einzelhefts beträgt
uzzgl. Versandkosten. Die Mitglieder der DGSF
en ihrer Mitgliedschaft – kostenfrei.
andkosten € 51,- D / € 52,50 A / sFr 83,-
s für Studenten bzw. Abonnenten, die sich
Nachweis erforderlich), € 41,- D / € 42,20 A /
behalten.
beim Verlag Vandenhoeck & Ruprecht,
084-456, Fax: 5084-454, E-Mail:
t. de, <http://www.vandenhoeck-ruprecht.de>
Bezugsdauer verlängert sich um ein Jahr,
zum 1.12. erfolgt.

entlichten Beiträge sind urheberrechtlich
chdruck – auch von den Abbildungen,
chanischem Wege oder in Magnettonverfahren.
Genehmigung des Verlags.

ig von der Literaturdatenbank PsycINFO und
gischer Index“ ausgewertet.

Umschlagabbildung:
Henriette Lempp, Tübingen
(Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier)

lag und vom Verlag Klett-Cotta.

Inhalt

Editorial 111

Originalarbeiten

Peter Krams und Anja Lohse
Schulische Gewaltprävention: ein Projekt aus systemisch-
lösungsorientierter Sicht 113
Violence prevention in school: A project from a systemic and solution-
oriented perspective

Jürgen Beushausen
Der familiäre Hintergrund von Klientinnen mit Multiplen
Süchten – Essstörungen und stoffgebundenen Süchten 135
The family background of clients with multiple additions –
Eating disorders and substance bound additions

Aus der Praxis

Angela Helfer und Peter Bündler
Scheidungs- und Nachscheidungsberatung: Kinder als Fokus
und Ressource. Ein systemischer Ansatz zur Unterstützung von
Eltern, auch nach Trennung oder Scheidung ihre Verantwortung
wahrzunehmen 154
Consultation in cases of separation and after separation: Children as
focus and resource. A systemic approach to supporting parents in
realizing their responsibility even after separation or divorce

Jürgen Hargens
Lösungsorientiertes Arbeiten in der Sozialpädagogischen
Familienhilfe – ein möglicher Anker 164
Solution-oriented work in family based services

Klassiker wieder gelesen 174

109